



## SESSIONSBRIEF

## Dezember 2023

### EDITORIAL

#### WILLKOMMEN IM BUNDESHAUS

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizerische Public Affairs Gesellschaft SPAG heisst Sie als neu gewähltes oder wiedergewähltes Mitglied des Parlaments in Bern herzlich willkommen. Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem Wahlerfolg und freuen uns darauf, Sie in dieser neuen Legislaturperiode zu begleiten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude am Mitgestalten der Demokratie, am Austausch sowohl mit Gleich- wie mit Andersgesinnten und stets gutes Gelingen.

Wir pflegen den regelmässigen Austausch, um Ihnen Informationen, Positionen und Forderungen von Firmen, Verbänden und der Zivilgesellschaft zugänglich zu machen.

Wir – das sind Public Affairs Spezialistinnen und Spezialisten, die professionelles Lobbying betreiben. Die Mitglieder der SPAG werden Ihnen auch in der neuen Legislatur wertvolle Informationen und umfassendes Hintergrundwissen zur Verfügung stellen. Der demokratisch unabdingbare professionelle Interessenabgleich steht im Zentrum der täglichen politischen Arbeit.

Seitens SPAG leben wir das taugliche Modell: Professionelles Lobbying folgt klaren Regeln und Prinzipien. Diese sind in unserem SPAG-Kodex festgehalten: [https://www.public-affairs.ch/sites/default/files/2022-10/standesregeln-spag-de\\_1.pdf](https://www.public-affairs.ch/sites/default/files/2022-10/standesregeln-spag-de_1.pdf)

Wir wünschen Ihnen eine gute Wintersession und dann eine besinnliche Jahreswende

Ihre SPAG

Reto Wiesli  
Präsident

Bettina Mutter  
Vizepräsidentin

Valérie Bourdin  
Vorstandsmitglied

Jean-Christophe Britt  
Vorstandsmitglied

Patrick Eperon  
Vorstandsmitglied

Christophe Hans  
Vorstandsmitglied

Cristina Schaffner  
Vorstandsmitglied

## Prüfenswerter Weg hin zu mehr Transparenz über Einkünfte aus parlamentarischer Nebentätigkeit

SR, Do. 21. Dezember

### 22.485 Pa. Iv. Mazzone. Transparenz bei Einkünften aus Nebentätigkeiten von Parlamentarierinnen und Parlamentariern durch Spannbreiten

Der Ständerat wird sich kurz vor Weihnachten zu einer nicht unerheblichen Transparenz-Frage positionieren: Lisa Mazzone hat vorgeschlagen, das Parlamentsgesetz mit Spannbreiten von Entschädigungen zu versehen, welche Ratsmitglieder bei ihren bezahlten Mandaten angeben müssten. Damit wäre zumindest offengelegt, ob z. B. ein Ratsmitglied CHF 0 – 6'000 Franken für ein Mandat erhält oder ob die Bezahlung eher im Bereich von beispielsweise 50'000 bis 100'000 Franken liegt. Mit 7 zu 4 Stimmen hatte die Staatspolitische Kommission des Ständerates dem Begehren im Oktober zugestimmt. Falls der Ständerat folgt, müsste anschliessend der Nationalrat sehr gute Argumente finden, um dieser Transparenz-Initiative nicht zuzustimmen.

Die SPAG hält fest: Es ist nicht sinnvoll, einem Miliz-Parlament jegliche Entschädigung für Mandate verbieten zu wollen. Es ist jedoch sinnvoll, mehr Transparenz über den Umfang bezahlter Mandate zu schaffen.

## Transparenz in der Subventionspolitik

SR, Do. 14. Dezember

22.3966 Mo. SVP.

### Wiedereinführung des Subventionsberichts

Der Nationalrat hat dem Begehren in der Herbst-session schon zugestimmt – zu recht. Der Ständerat sollte hier Folge leisten, auch wenn der Bundesrat das nicht möchte. Denn: Bis 2008 gab ein vierjährlich erscheinender Bericht über alle ausgerichteten Subventionen einen kompletten Überblick, was in der Schweiz alles mit öffentlichen Geldern unterstützt und damit teilweise erst ermöglicht wird. Es ist sowohl für das Parlament wie für die breite Öffentlichkeit aufschlussreich zu sehen, wohin Steuergelder gelenkt und für welche Zwecke sie (auch) noch verwendet werden. Der Bericht hilft auch beim Überlegen, ob gewisse Subventionen tatsächlich sinnvoll sind oder nicht.

## Aus dem Parlamentswörterbuch: «Instruktionsverbot»

Die Präzisierung, dass (auch) im Milizparlament gänzlich unabhängig politisiert werde, könnte deutlicher nicht sein: «Die Ratsmitglieder sind an keine Weisungen gebunden. Sie üben ihr Mandat in aller Freiheit aus. Niemand kann ihnen vorschreiben, wie sie zu sprechen, zu wählen oder abzustimmen haben. Allfällige Abreden und Weisungen sind nichtig, d. h. rechtlich nicht durchsetzbar.»

Als SPAG und damit als Vertreterinnen und Vertreter von Firmen, Verbänden und der Zivilgesellschaft, agieren wir basierend auf diesem Satz der parlamentarischen Definition des Instruktionsverbotes, der wiederum eine deutliche Aufforderung ist, den nötigen demokratischen Interessenabgleich zu betreiben: «Es verbietet jedoch nicht, dass sich die Ratsmitglieder freiwillig an Abreden halten oder dass sie Interessen vertreten.» Dies «ermöglicht es den Ratsmitgliedern, Kompromisse einzugehen, und dient so der Entscheidungsfähigkeit, d. h. der Funktionsfähigkeit des Parlamentes».

## SPAG Ethikseminar 2023 – Rückblick

### «Internet, Soziale Medien und politische Einflussnahme»

15 Teilnehmende absolvierten dieses Jahr das für SPAG-Mitglieder obligatorische ganztägige Ethikseminar. Im ersten Teil der Veranstaltung wurden statutarische Aspekte der SPAG präsentiert sowie die Arbeitsweise der Ständekommission vorgestellt. Inhaltlich fokussierte der zweite Teil auf dem Einsatz digitaler Instrumente im Public Affairs Bereich und den damit verbundenen Chancen und Risiken. Gérald Vernez, Präsident und Direktor von digiVolution, zeigte die aktuelle Bedrohung durch Social Media und Microtargeting in Zusammenhang mit der verdeckten politischen Einflussnahme auf Staaten auf. Während Milena Thalmann, CEO White Rabbit Communication, den Teilnehmenden einen eindrücklichen Überblick vermittelte, wie soziale Medien im Schweizer Politbetrieb bereits eingesetzt werden, wo die Grauzonen beginnen und wo die Grenzlinien (Datenschutz) gezogen sind. Im Rahmen einer praktischen Gruppenarbeit bearbeiteten die Teilnehmenden ausserdem eine Fallstudie und tauschten sich dabei rege über klassische und digitale Public Affairs Instrumente aus.

Wer über Aktualitäten aus dem Cyberbereich auf dem Laufenden sein will, findet auf der [Homepage von digiVolution](#) stets [aktuelle Beiträge](#), z.B. auch den [jüngsten Newsletter über Executive Order on AI](#).

## SPAG-Veranstaltungen

### Winter-Sessionsanlass 2023

**Dienstag, 12. Dezember 2023**  
12:30 – 14:30 Uhr  
Hotel Bellevue Palace, Bern

#### «Welche Ausländer/innen für die Schweiz?»

##### Eine Diskussion über Zuwanderung und ihre Wirkung

Ein so zentrales wie umstrittenes Thema: Die Zuwanderung und die Tatsache, dass die Schweiz viele ausländische Arbeitskräfte benötigt – sich aber auch der Bedenken gegenüber einer 10-Millionen-Schweiz annehmen muss.

Der Fachkräftemangel, das gleichzeitige Empfinden von «Dichtestress» sowie die Frage, wie die Schweiz künftig ihre Beziehungen zur EU gestalten will, rücken die Zuwanderung immer stärker in den Fokus. Dabei steht die Politik etwa vor der Herausforderung, die sogenannten Drittstaatenkontingente bedürfnisgerecht zu definieren.

#### Programm

12:30 Uhr: Netzwerk-Lunch  
13:15 Uhr: Impulsreferat von **Eduard Gnesa**, Experte in Migrationsfragen national und international  
13:40 Uhr: Paneldiskussion mit  
**Marianne Binder-Keller**, SR Die Mitte (AG)  
**Min Li Marti**, NR SP (ZH)  
**Beat Flach**, NR GLP (AG)  
**Andreas Glarner**, NR SVP (AG)  
Moderation: **Bettina Mutter**, SPAG Vize-Präsidentin  
14:30 Uhr: Ende der Veranstaltung

#### Anmeldung via SPAG-Homepage:

<https://www.public-affairs.ch/de/events/spag-winter-sessionsanlass-2023>

### Über uns

Die SPAG ist der Verband der professionellen Interessenvertreter/innen und Lobbyist/innen. Als einzige solche Organisation in der Schweiz sorgen wir für griffige Selbstregulierung: Wir verpflichten unsere Mitglieder mit klaren Regeln zu Transparenz. Mit einer darauf basierenden, offiziellen Zutrittsregelung wird ersichtlich, wer als Interessenvertreter für welche Auftraggeber das Bundeshaus betritt.

### SPAG Generalversammlung 2024

**Dienstag, 5. März 2024**  
10:15 – 11:45 Uhr  
Grande Société de Berne

### Frühlings-Sessionsanlass 2024

**Dienstag, 5. März 2024**  
12:30 – 14:30 Uhr  
Grande Société de Berne

### SPAG Ethikseminar 2024

**Freitag, 18. Oktober 2024**  
9:30 – 16:30 Uhr  
Bernere Fachhochschule, Bern

**Anmeldung:**  
per Email an [info@spag-sspa.ch](mailto:info@spag-sspa.ch)

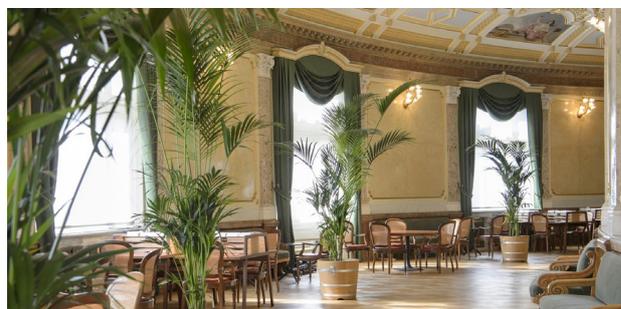


Foto: Parlamentarische Dienste, 3003 Bern

### Neue SPAG-Mitglieder

(per 30.11.2023)

- Anna Boffo, Schweizerischer Versicherungsverband ASA / SVV
- Nicolas Jutzet, Schweizerischer Versicherungsverband ASA / SVV
- Alessandra Köchli, Les Tailleurs Communication
- Sara Tschanz, Sensor Advice GmbH
- Anne Wolf, Swisspower AG

Hier geht es zur Mitgliederliste:

<https://www.public-affairs.ch/de/mitglieder>